

Qualitätssicherung

Qualität und fachliche Kompetenz sind das oberste Ziel in Lehre und Forschung an der Universität Bremen. Um dieses nachhaltig zu sichern hat sich die Universität einem Qualitätsmanagement verpflichtet, dass vorwiegend dezentral und beteiligungsorientiert organisiert ist.

Dieses basiert auf der kontinuierlichen Entwicklung von Qualitätszielen auf Fachbereichs- und auf gesamtuniversitärer Ebene und deren Monitoring insbesondere im Rahmen der Perspektiv- und QM-Gespräche.

Die Rahmenbedingungen für Lehre und Studium als auch die Lehre als solche werden evaluiert und Lehre und Studium zielgerichtet weiterentwickelt. Ziel ist dabei die Förderung einer umfassenden Qualitätskultur für den Bereich Lehre und Studium.

Alle Fachbereiche haben Kernprozesse der Qualitätssicherung für sich operationalisiert und innerhalb des gesamtuniversitären Rahmens eigene Ziele festgelegt, um die Weiterentwicklung von Studium und Lehre intern zu steuern. So ist gewährleistet, dass Qualitätsziele und Mechanismen der Umsetzung den fachspezifischen Ausprägungen eines Fachbereichs gerecht werden.

Qualitätsziele des FB1

Der Fachbereich 1 bietet seit vielen Jahren unterschiedlichste Studiengänge der Elektrotechnik und Physik im Bachelor und Master an, darunter auch mehrere internationale Studiengänge.

Das Qualitätsmanagement des FB1 setzt sich zusammen aus Zielen für den Aufbau und die Durchführung der Studienprogramme und der Operationalisierung des Qualitätsmanagements, das in den "Grundsätzen des Qualitätsmanagements der Lehre des FB1 nach § 87 S. 1 Nr. 6 i.V.m § 69 Bremen HG" zusammengefasst ist.

- **Lehrqualität** Sie wird im Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden ständig weiterentwickelt. In den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt auf der Verbesserung der Studieneingangsphase mit zahlreichen unterschiedlichen Maßnahmen, wie z.B. Mathematikvorkurs, Praktikumsversuch zur Probe, Zeitmanagement. Die Verbesserung der laufenden Programme erfolgt über die Qualitätszirkel. Hier werden akute Qualitätsmängel, aber auch längerfristige Anpassungen des Curriculums besprochen.
- **Forschung und Anwendung** Universitäres Studium soll sowohl zum wissenschaftlichen Arbeiten befähigen als auch Praxisbezug enthalten. Dies wird in unseren Veranstaltungen in unterschiedlichen Elementen vermittelt. Das berufsorientierte und forschungsorientierte Studium spiegelt sich mit ersten Veranstaltungen und Aufgabenstellungen ab dem 3. Semester wider. Die Studierenden arbeiten zum einen aktiv in Arbeitsgruppen an einem wissenschaftlichen Projekt und können abschließend die Masterarbeit je nach Studienprogramm als Einzelarbeit oder Gruppenarbeit anfertigen.
- **Internationalisierung** Je nach Studienprogramm (Bachelor oder Master) ist der Anteil ausländischer Bewerber unterschiedlich hoch. In der Vergangenheit zeigte sich, dass bei den bisher am FB1 durchgeführten internationalen Studiengängen mehr als 80% der Bewerbungen von ausländischen Studierenden kommen. Damit handelt es

sich in der Regel um eine sehr heterogene Studierendengruppe, die spezielle Fördermaßnahmen benötigt.

Die erfolgreiche Verfolgung der Ziele kann mit verschiedenen Mitteln überprüft werden. Dazu zählen z.B. Programmevaluationen, Modulevaluationen, Zeitlaststudien, u.ä..

Die beschriebenen Ziele des Fachbereichs 1 in der Ausgestaltung der Lehre sind in Abb. 1 zusammenfassend dargestellt.



Abb. 1: Ziele des Fachbereichs in der Ausgestaltung der Lehre